

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Nachtrag

W a c h t r a g

zu dem

Programm auf das Fest des landwirthschaftl. Bezirksvereins.

Um das am 23. September hier statthabende landwirthschaftliche Fest noch mehr zu beleben, haben mehrere Herren eine Summe Geldes zusammengelegt und solche dem unterzeichneten Vorstande mit dem Ersuchen übergeben, ein Wettrennen mit Pferden zu veranstalten. Diesem Wunsche entsprechend, wird ein Pferderennen auf dem Festplatze gehalten werden.

Der Anfang ist um 3 Uhr und wird mit Trompetenstößen angekündigt.

Die Rennbahn hat 640 Schritt Länge und 400 Schritt Breite, und muß zweimal umritten werden. — Das Rennen geschieht in Abtheilungen zu 3 bis 4 Reitern; die Reihenfolge bestimmt das Loos. Die Zahl der Abtheilungen richtet sich nach der Zahl der lusttragenden Reiter.

Für Diejenigen, welche die Rennbahn in kürzester Frist durchlaufen, werden folgende Preise festgesetzt:

I.	—	20 fl.	IV.	—	8 fl.
II.	—	15 fl.	V.	—	5 fl.
III.	—	11 fl.	VI.	—	3 fl.

Erreichen Zwei zugleich das Ziel, so müssen sie nochmals reiten, wenn sie sich nicht in den Preis theilen wollen.

Nur inländische Pferde erhalten Preise.

Jeder, der Antheil nehmen will, muß sich auf dem Marktbureau längstens bis 12 Uhr einschreiben lassen.

Um 2 Uhr muß Jeder mit seinem Pferde auf dem Platze sein, damit ein gemeinschaftlicher Umritt der Bahn im Schritt geschehen kann.

Das Reiten geschieht ohne Sattel, am besten mit einfacher Trense.

Ein Mitglied des Renngerichts, das aus den Preisrichtern für Ausmittlung des schönsten Viehes besteht, wird das Zeichen zum Abreiten geben, nachdem auf die Frage: ob Alles fertig? keine Einsprache geschieht.

Die Zuschauer werden ersucht, sich in den innern Raum der Rennbahn zu begeben, und sich 30 bis 40 Schritte von der Rennbahn entfernt und ruhig zu halten, sobald durch die Trompeten das Zeichen zum Anfang des Rennens gegeben wird.

Offenburg, den 17. Sept. 1839.

Der Vorstand der landwirthschaftlichen Bezirksstelle:

Bausch.

Der Secretär:
Bachmann.